

Die Regulierbarkeit der Temperatur bei diesen Apparaten erfolgt nicht nur durch verschiedene Schaltung der Heizkörper, sondern auch noch durch einen, die Heizkörper überdachenden durchbrochenen Schirm aus Asbestschiefer, welcher die Wärmestrahlung ausschaltet und die Wärmeregulierung im Apparat vervollständigt.

Auf diese Weise ist die Möglichkeit gegeben, die Temperatur im Heissluftapparat je nach der Eigenart des zu behandelnden Falles nicht nur langsam oder rasch ansteigen zu lassen, sondern sie auch beliebig lange Zeit im ganzen Apparat auf gleicher Höhe zu erhalten.

Bei der Konstruktion der Apparate wurde ferner auf die bequeme Lagerung der kranken Körperteile besondere Sorgfalt verwendet, um die Patienten durch die oft bis zu einer Stunde ausgedehnte Behandlung nicht übermässig zu ermüden. Bei der Lagerung der zu behandelnden Körperteile wurde auch darauf besonders Rücksicht genommen, dass sie von allen Seiten gleichmässig von freier Luft umspielt sind. Während bisher z. B. Kniegelenke immer derart behandelt werden mussten, dass das ganze Bein auf einer Unterlage ruhte und es daher nicht möglich war, die Beuge- und Streckseite des Gelenkes gleichzeitig der Einwirkung der heissen Luft auszusetzen, geschieht dies bei Dr. Tyrnauer's Apparaten in sehr einfacher Weise, und zwar so, dass innerhalb des Apparates das ganze Kniegelenk von allen Seiten freiliegt und von allen Seiten einer gleichmässigen Temperatur ausgesetzt wird.

Da zur Herstellung der Apparate nur Eichenholz, Eisen und Fibre (aussen), sowie harter weisser Asbestschiefer (innen) verwendet wird, so sind sie auch bei fortwährendem Gebrauche von grösster Haltbarkeit, können aussen und innen leicht rein gehalten werden und präsentieren sich elegant und gefällig.

Vielfach wurde zur Innenauskleidung ähnlicher Apparate bisher faseriger Asbest verwendet, welcher durch den herabtropfenden Schweiss sehr bald schmutzig wird und dann wegen seiner faserigen Struktur nie mehr wieder vollständig gereinigt werden konnte.

Der Heizkörper des Apparates ruht auf einer Asbestschieferplatte vollkommen isoliert im Bodenteil und wird von 3 Schaltern bedient, zu welchen die ebenfalls isoliert und vollkommen verdeckt laufenden Zuleitungskabel führen.

Die Sicherung ist überall eine doppelte, so dass Entstehung von Kurzschluss vollkommen ausgeschlossen erscheint. Die Wartung der Apparate ist ausserordentlich einfach, erfordert keinerlei elektrotechnische Kenntnisse. Ein Wärter kann mit Leichtigkeit 5-6 Apparate bedienen, da nach entsprechender Lagerung des Patienten der Apparat einfach durch Umdrehung der Schalter in Betrieb gesetzt wird.

Die Thermometer sind alle derart angeordnet, dass der Patient selbst instande ist, die Temperatur des Apparates zu kontrollieren.

Je nach der Grösse der Apparate verbrauchen die Heizkörper 3—15 Ampère, sodass sich der Betrieb der Apparate auf höchstens 1 Kilowattstunde pro Behandlung stellt.

Die Apparate werden für jede Stromart gebaut und es genügt, bei Bestellung die Voltzahl des elektrischen Stromes genau aufzugeben.

Die Abbildungen der Apparate sind nicht in allen Teilen für deren Ausführung bindend, da die Apparate laufend verbessert werden.